



Pressemitteilung

Montag, 15. August 2022

Heißer Sommer und Dürre: Betriebsamt der Stadt bittet Bürger*innen, städtische Bäume zu bewässern

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt ruft einmal mehr Bürger*innen dazu auf, mitzuhelfen, die städtischen Bäume zu bewässern. Norderstedt verfügt über mehr als 30.000 Bäume. Jeder Baum benötigt täglich mindestens 100 Liter Wasser, nach Möglichkeit sogar mehr. Gerade im Sommer können sich die Bäume aufgrund weniger Regenfälle nicht ausreichend versorgen. Selbst kurzzeitige Starkregenfälle bieten den Bäumen nicht genügend Wasser, da sie meist nur kurz anhalten. Vor allem die neu gepflanzten Bäume, aber auch Grünflächen entlang der viel befahrenen Straße benötigen daher zusätzliche Bewässerung.

Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt ist momentan täglich und mit bis zu 40 Mitarbeiter*innen im Einsatz um Einzelbäume, aber auch Staudenpflanzungen und Gehölzflächen zu wässern. Da die Bäume und Pflanzen möglichst am frühen Morgen oder nach Sonnenuntergang gegossen werden sollten, ist das Betriebsamt bereits ab 3 Uhr morgens unterwegs. In den frühen Morgenstunden sind die Mitarbeitenden mit mehreren Fahrzeugen mit Gießvorrichtungen und einem Lkw mit einem 3000-Liter-Wassersack nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit unterwegs.

Sogenannte „Tröpfchenbewässerungsvorrichtungen“ (Wassersack mit 65-Liter-Fassungsvermögen) sind seit einigen Jahren an vielen Stellen in Norderstedt im Einsatz. Diese speziellen Vorrichtungen bewässern mehr als 400 Jungbäume im Stadtgebiet.

Tipps für das Bewässern:

- vorzugsweise am frühen Morgen oder nach Sonnenuntergang
- bewässert werden sollte flächig innerhalb der Kronentraufe des Baumes, der Baumscheibe oder der Verkehrsinsel
- jeder Eimer Wasser zählt – und zu viel Wasser gibt es nicht
- ein Baum benötigt mindestens 100 Liter Wasser, nach Möglichkeit sogar mehr
- am besten zweimal hintereinander wässern, um den Boden zu öffnen
- nach dem ersten Gießen sollten Bäume in einem Intervall von zwei bis drei Tagen gewässert werden